

Freikorps 1859

Im Zuge der österreichischen Feldzüge des Jahres 1859 kam es auch im Land ob der Enns zur Rekrutierung von Freiwilligen. Der kleine Bestand umfasst den Zeitraum 1859-1860, besteht lediglich aus einer Aktenschachtel und beinhaltet Rechnungen über Geldempfänge und Ausgaben für die Ausrüstung, Werbungskosten und ausbezahlte Handgelder. Den Abschluss dieses Bestandes bilden zwei Verzeichnisse mit den Namen der Freiwilligen aus den Kreisen Linz, Wels und Steyr. Er wurde im August 2013 von Willibald Mayrhofer detailliert verzeichnet.

- Sch. 1 Nr. 1 Rechnungen über Empfänge und Ausgaben für die Ausrüstung des öö. Jäger-Freikorps und die Werbungskosten in den Gemeinden Gmunden, Ebensee, Ischl, Lambach, Schwanenstadt und Vöcklabruck, 1859
- Nr. 2 Rechnungen über Empfänge und Ausgaben für die Ausrüstung des öö. Jäger-Freikorps und die Werbungskosten der Stadtgemeinde Linz, 1859
- Nr. 3 Rechnungen über die Unterstützung von heimreisenden öö. Freiwilligen und verwundeten Kriegern, bestrittene Auslagen der Stadtgemeinde Linz, 1859
- Nr. 4 Rechnungen über die Verwendung von freiwilligen Beiträgen zur Verpflegung und Ausbezahlung von Handgeldern der Gemeinde Ischl sowie der Kreisbehörden Ried und Wels, 1859-1860
- Nr. 5 Rechnungen über die vom Ausrüstungsfonds des öö. Freiwilligenkorps empfangenen und wieder verwendeten Geldbeträge, 1859
- Nr. 6 Ausweise über freiwillig abgeführte Beiträge bei den Steuerämtern an die Landeshauptkassa, 1859
- Nr. 7 Alphabetisches Verzeichnis der Assentierenden (Freiwilligen) mit den ausbezahlten Handgeldern in den Kreisen Linz, Wels und Steyr, 1859
- Nr. 8 Namensverzeichnis der Assentierenden (Freiwilligen) mit den ausbezahlten Handgeldern in der Stadt Steyr, 1859